AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

STADT HECHINGEN

Nummer 6 • 12. Februar 2021

Für den Klimaschutz: Stadt Hechingen hat erneut den European Energy Award errungen

Die Freude war groß im Hechinger Rathaus, insbesondere beim Energieteam der Stadtverwaltung, als gegen Ende des abschließenden „Videoaudits", einer Gesprächsrunde mit vertiefenden Fragen zu einzelnen Themen, der EEA-Auditor Leonard Meyer aus Berlin der Stadt Hechingen zur erfolgreichen Rezertifizierung für den „European Energy Award" gratulierte. „Sie können stolz sein auf den guten Fortschritt", lobte Meyer, denn die Stadt hat mit 59 Prozentpunkten satte sechs Punkte gegenüber der ersten Zertifizierung im Februar 2017 zugelegt. Ein guter Wert für die hohe Auszeichnung.

Der European Energy Award ist ein Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren für kommunale Energieeffizienz und Klimaschutz, das lokale Potenziale erkennt und nutzt und die Akteure und Akteurinnen vor Ort einbindet. Sowohl die Anstrengungen als auch die Erfolge einer Kommune für den Klimaschutz lassen sich damit neutral messen und vergleichen. Europaweit nehmen mehr als 1.500 Kommunen in 16 Ländern an dem Zertifizierungsverfahren teil, in Deutschland sind es 266 Städte und Gemeinden sowie 50 Landkreise. Hechingen ist die einzige Kommune im Zollernalbkreis, die mit dem Klimaschutz-Qualitätssiegel ausgezeichnet ist, der Landkreis selbst ist ebenfalls EEA-zertifiziert.

Bürgermeister Philipp Hahn hatte bei der Begrüßung zu der halbtägigen Videokonferenz darauf hingewiesen, dass Energie und Klimaschutz wichtige Zukunftsthemen im Gemeinderat und in der Stadtverwaltung der Zollernstadt sind. ► Fortsetzung auf Seite 3





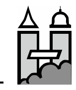
Neubau Hallenbad



Abschließendes Videoaudit



Neubau Betriebshof



AUF EINEN BLICK



Sämtliche Dienststellen der Stadtverwaltung und der städtischen Eigenbetriebe sind für den Publikumsverkehr **geschlossen,** ebenso sämtliche städtischen Einrichtungen und Gebäude.
Die Verwaltungsstellen und Einrichtungen sind **telefonisch, per Fax oder per E-Mail** wie folgt erreichbar:

Stadtverwaltung
(Rathaus/Technisches Rathaus/Bürgerbüro)
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30, Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Coronavirus
Tel. 07471 940-113, -170 und -195
www.hechingen.de/coronavirus

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag	13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-70 und -71
Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei

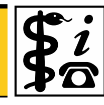
Hallenbad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Coronabedingt bis auf Weiteres geschlossen!

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Coronabedingt bis auf Weiteres geschlossen!

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 13. Februar
Stadt-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 7071

Sonntag, 14. Februar
Apotheke Spranger, Hechingen
Tel. 07471 2387

Coronavirus

Informationen für Hechingen
www.hechingen.de/coronavirus

Bürgertelefon des Zollernalbkreises
Tel. 07433 92-1111
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 und 13.30 - 15.30 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Schwerpunktambulanz und Testzentrum
Kreissporthalle, Steinachstraße 19/1, Balingen, täglich 14.00 - 17.00 Uhr
Termine: www.zollernalbkreis.de/csa/termin

Kreisimpfzentrum (KIZ) in Meßstetten
www.zollernalbkreis.de/kiz

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeine Notfallpraxis
- mit Coronaverdacht/Symptomen
Corona-Schwerpunktambulanz (siehe oben)

Allgemeine Notfallpraxis
- ohne Coronaverdacht/Symptome
Zollernalb-Klinikum Ebingen, Friedrichstr. 39, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum Ebingen, Friedrichstr. 39, Tel. 07431 6306353, So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690, Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr. An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

Notruf

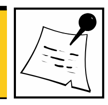
Feuerwehr/Notruf:	**Tel. 112**
Polizei:	**Tel. 110**

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Krankentransport Tel. 19222
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406

Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung
Tel. 07471 93091710

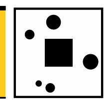
KULTURKALENDER



Veranstaltungen, Sonderausstellungen, Dauerausstellungen

Entsprechend der aktuell gültigen Fassung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, untersagt. Ebenso ist der Betrieb von Kunst- und Kultureinrichtungen untersagt.

MÄRKTE



Samstag, 13. Februar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 17. Februar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz

Impressum: Stadtspiegel:
Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein. Redaktion: Petra Hähn-Prothmann Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Druck und Verlag:
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co.
KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de.

Außenstelle:
72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18, Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.
Vertrieb:
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

DAS RATHAUS INFORMIERT



European Energy Award für Hechingen

(Fortsetzung der Titelseite)

Diese Aktivitäten der Stadt Hechingen, getrennt nach den Themenbereichen Entwicklungsplanung und Raumordnung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, Interne Organisation sowie Kommunikation und Kooperation, zu erarbeiten und darzustellen oblag dem Energieteam der Stadtverwaltung unter Leitung von Rainer Wiesenberger, Leiter des Sachgebiets Forst und Natur, und dem EEA-Berater Jochen Schäfenacker, Projektmanager und Energieberater bei der Energieagentur Zollernalb.

Beim abschließenden Videoaudit war neben Bürgermeister Philipp Hahn und der Ersten Beigeordneten Dorothee Müllges das gesamte Energieteam zugeschaltet. Neben den erwähnten Rainer Wiesenberger und Jochen Schäfenacker sind dies Thomas Jauch (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Caren Wagner (Organisation, Digitales), Robert Mauz und Nadine Schneider (Liegenschaften), Jürgen Rohleder und Timo Luppold (u.a. Verkehr, Soziales), Theresia Weiß (Bau und Technik) sowie Stefan Oßwald (Städtische Werke).

Auditor Leonhard Meyer wollte beim Audit das eine oder andere doch noch mal genauer wissen, und war am Schluss überzeugt von den engagierten Beiträgen des Energieteams, was nochmal zusätzlich einen halben Punkt gab.

Punkten konnte Hechingen sowohl mit Leuchtturmprojekten als auch mit der kontinuierlichen Auseinandersetzung mit energetischen Themen. So die seit Jahren fortgeführte Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung und die fortwährende kommunale Energiedatenerfassung seit rund 10 Jahren oder die nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes. Leuchtturmprojekte sind zweifelsohne die energieeffizienten Neubauten des Hallenbades und des Betriebshofes und die engagierte klimaneutrale Energieversorgung für das geplante Neubaugebiet Killberg IV. Hellhörig wurde Auditor Leonard Meyer, als von den Diskussionen im Gemeinderat um die Schaffung einer Stelle für einen Energiemanager berichtet wurde. Meyers klare Aussage: eine solche Stelle würde die Koordination und Umsetzung der energie- und klimapolitischen Zielsetzungen und Maßnahmen der Stadt Hechingen wesentlich befördern.

In den Fokus gerückt ist bei dem Audit auch die Mobilität. Hier konnte Hechingen überdurchschnittlich punkten. Obertorplatz und Lärmaktionsplan, Modellkommune „Klima Mobil" oder die Neuorganisation des Stadtbusverkehrs, vieles ist in verkehrlichen Dingen im Wandel.

Philipp Hahn bedankte sich abschließend bei allen Beteiligten für die engagierte Arbeit, insbesondere bei Rainer Wiesenberger und Jochen Schäfenacker. Wiesenberger hatte wegen personeller Veränderungen in der Stadtverwaltung die Leitung des Energieteams vorübergehend übernommen und mit diesem erfolgreich die EEA-Zertifizierung gemeistert. Jetzt geht die Leitungsfunktion auf die neue Mitarbeiterin des Sachgebiets Liegenschaften Nadine Schneider über. Schneider wird fortan die Klimaschutz-Aktivitäten der Stadt dokumentieren und die Sitzungen des Energieteams leiten, schließlich steht EEA für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Klimaschutzes.

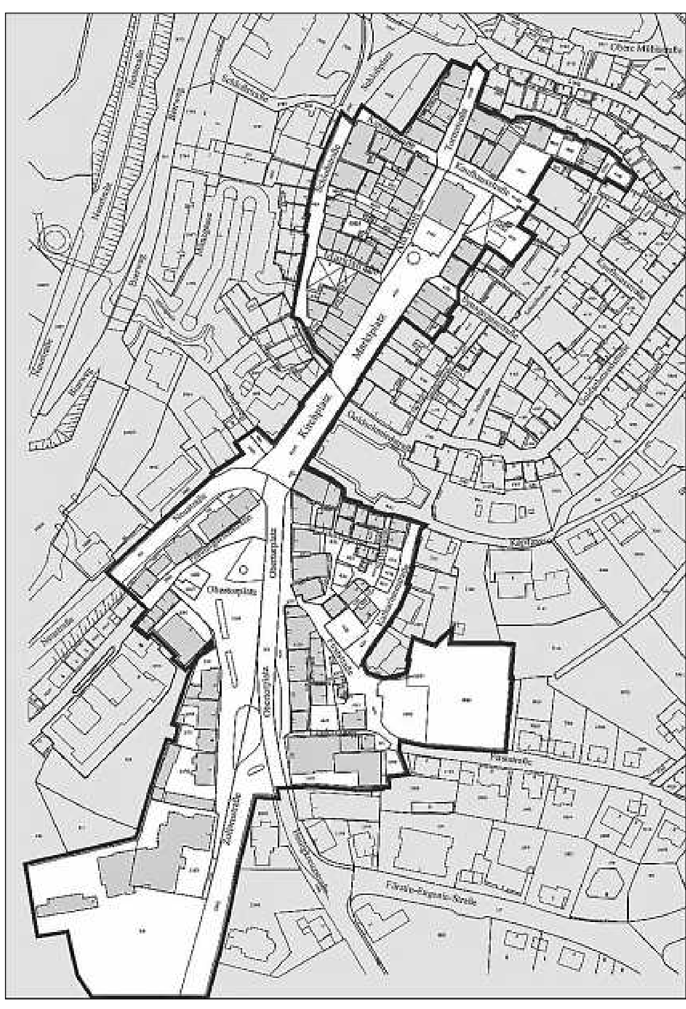
Infos: www.european-energy-award.de

1,1 Millionen Euro für das Sanierungsgebiet "Oberstadt"

361 städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen werden 2021 in Baden-Württemberg mit 265 Millionen Euro von Land und Bund gefördert. Die Gelder sind für Maßnahmen zur Wohnraumschaffung ("Innenentwicklung vor Außenentwicklung"), für eine klimaverträgliche Stadtentwicklung und für die Attraktivierung und Belebung der Innenstädte bestimmt.

Die frohe Kunde wurde letzte Woche von Baden-Württembergs Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut an die betreffenden Kommunen übermittelt. Mit dabei ist die Stadt Hechingen, die für Maßnahmen im Sanierungsgebiet "Oberstadt" 1,1 Millionen Euro überwiesen bekommt. Das Sanierungsgebiet Oberstadt wurde vom Gemeinderat am 24.7.2014 per Satzungsbeschluss festgelegt, seitdem ist der Geltungsbereich zwei Mal geändert worden, letztmalig in der Gemeinderatssitzung am 15.10.2020. Der bisherige Förderrahmen betrug 4,7 Millionen Euro, jetzt kommen die 1,1 Millionen dazu.

Konkret, so die Liste des Wirtschaftsministeriums, ist die "Finanzhilfeerhöhung für die Umgestaltung des Obertorplatzes, Schaffung von Stellplätzen und die bauliche Erneuerung von Gebäuden im Bestand" vorgesehen. Gemeint sind damit unter anderem die Stellplätze in der im Bau befindlichen Tiefgarage Museum und mehrere Sanierungsvorhaben privater Bauherren im Sanierungsgebiet.



Sanierungsgebiet Oberstadt: der aktuelle Geltungsbereich

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Kommenden Donnerstag: Schwertransport in der Altstadt

Am Donnerstag, 18. Februar, wird ein Schwer- und Großraumtransport eine neue Trafostation für die Stromversorgung der Oberstadt anliefern. Aufgebaut wird diese in der Altstadt Ecke Schmidtestraße/Rabenstraße.

Damit der Transport bis zum Ziel kommt, werden entlang der Fahrstrecke sämtliche Parkplätze gesperrt. Es gilt somit am 17. Februar ab 19.00 Uhr und am 18. Februar absolutes Halteverbot auf dem Kirchplatz sowie in der Goldschmied-, Schul-, Synagogen-, Schmidte-, Kaufhaus- und Rabenstraße. Zudem muss das Pflaster auf dem Kirchplatz durch das Auslegen von Eisenplatten geschützt werden.

Während der Anfahrt und des Abladens - der Transport wird am Donnerstagmorgen um 6.00 Uhr erwartet - wird es am Donnerstag immer wieder zu Verkehrsbehinderungen in der Altstadt kommen. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, diesen Bereich ganztägig zu meiden.

Die neue Trafostation wird nach dem Aufbau und der Installation für die Stromversorgung der gesamten Oberstadt verantwortlich sein. Dies wird einige Wochen dauern. Bei der Umstellung kann es möglicherweise zu kurzfristigen Unterbrechungen der Stromversorgung kommen, die Stadtwerke als Bauherren werden rechtzeitig darüber informieren.

Fahrweg zum Naturkindergarten gesperrt
Wegen der Verlegung eines Stromkabels ist der von der Niederhechinger Straße abgehende Fahrweg zum Naturkindergarten bis zum 27. Februar voll gesperrt.

KULTUR



Coronafasnet

Eine Fasnet ohne Singen, Tanzen und Musizieren, ohne Umzug, ohne Dummrausschwätza, ohne Zelt, ohne Halle und ohne Kneipe – ohne die notwendige närrische Geselligkeit eben: Der Narr weint eine große Träne. Ein kleiner Trost: Für die Wohnzimmerfasnet en famille (Haushalt +1!) gibt es begleitende Angebote in den Medien. Julian Wirth kündigt für den YouTube-Kanal "Hechingen Live" eine Live-Sendung am Lumpenmontag an, die Narrhalla Hechingen lässt für jeden närrischen Tag einen speziellen, ausführlichen und närrischen Beitrag auf den sozialen Medien los. Viele andere Narrenzünfte und Fasnachtmusikkapellen präsentieren sich online.
Tipp: Reinzappen, mitkucken! Am besten im Lumpenhäs bei einem zünftigen Vesper. Viele haben sich Arbeit gemacht, um die Idee der Fasnet auch unter Pandemiebedingungen lebendig zu machen. Ein virtuelles "Lächeln" im Kommentar freut die Aktiven und gibt Hoffnung für 2022.

Rathaussturm

Die Oberalte Carola Kunz hat es sich nicht nehmen lassen: Zur filmischen Zwei-Personen-Inszenierung des närrischen Rathaussturms 2021 eilte sie, obgleich in anderen Umständen, am Dienstag dieser Woche in das Büro des Bürgermeisters und ließ Philipp Hahn wissen, dass der "Schultes" den Rathausschlüssel auch unter Pandemiebedingungen abzugeben habe: "Hast wohl gedacht, du könntest dich drum drücke / it mit mir, also tu jetzt der Schlüssel zücke."
Philipp Hahn kam der Besuch nicht ungelegen: "Ich seh's mit Freuden, dass mit Deiner Hilf' dies' Jahr / die Große Kreisstadt rückt zum Greifen nah."



Ob die Oberalte den Rathausschlüssel noch ergattert hat, erfahren die geneigten Leser und Leserinnen über die Internetseite der Narrhalla Hechingen: www.narrhalla–hechingen.de.

Hechinger Livestream-Fasnet am Lumpenmontag

Ungeachtet aller Widrigkeiten soll die Hechinger Fasnet dieses Jahr nicht ausfallen. Daher ist auf dem YouTube-Kanal "Hechingen Live" am Lumpenmontag ab 18.30 Uhr die "Wohnzimmerfasnet" zu sehen (Sofa herrichten, Schwarzwurst, Zwiebeln, Backsteinkäse und Kaltgetränke bereitstellen!). Initiator ist Julian Wirth, film- und medienbegeisterter Hechinger, der "Hechingen Live" betreut.
Zu sehen sein wird eine bunte Mischung aus aktuellen Videos von Hechinger Fasnetsgruppierungen und begeisterten Fasnetsnarren aus Hechingen. Moderiert wird die Sendung vom städtischen Pressesprecher und Lumpenmusiker Thomas Jauch (Anm. d. Red.:'s wurd ihm au' äbbes ei'falla!).



Den Zuschauern soll in dieser besonderen Zeit ein bisschen Freude und närrische Stimmung nach Hause ins Wohnzimmer gebracht werden. Julian Wirth rät übrigens zur Vernetzung der Narretei auch, Beiträge, Fotos oder Filme von der eigenen Wohnzimmerfasnet mit dem Hashtag #WohnzimmerfasnetHCH in den sozialen Medien zu posten.
Noch ein kleiner Tipp für die Musiker unter den Zuschauern: Instrument bereithalten, es wird eine ganz besondere Überraschung angekündigt.

Narrhalla Hechingen virtuell

Die Narrhalla Hechingen bietet für jeden närrischen Tag eigens zugeschnittene, ausführliche Beiträge. Die Oberalte Carola Kunz stellt diese – wie sollte es anders sein – in gereimter Form vor:
Infos: www.narrhalla-hechingen.de.

Auch wenn die Pandemie in Deutschland wütet,
uns so das Feiern im Großen verbietet,
so kann uns doch keiner die Fasnet nehma,
virtuell tun wir uns dagegen stemma!

Letztes Jahr haben wir noch Glück gehabt,
keine Pandemie hat uns da die Fasnet weggeschnappt.
Direkt darauf ist die Pandemie dann gekommen,
brauch nicht viel dazu schreiben, jeder hat's vernommen.

7-Tages-Inzidenz, Impfen, Ausgangssperre und Lockdown -
Fasnet kenne mir nicht wie gewohnt feira, s'ischt ein böser Traum.
Aber wir Narren sind erwacht,
euch jetzt wird die Fasnet nach Hause gebracht.



Homepage, YouTube und hauptsächlich Facebook
verleihen der Fasnet einen ganz neuen Look.

Am Auseliga starten wir mit'm Bürgermeisterabsetza,
also denn am Donnerstag ab 17 Uhr schnell ins Netz neiwetze.
Die Ergebnisse vom Kreativwettbewerb kommen Stück für Stück.
Wir hoffen, dass Euch des Ganze verzückt.

Auch Lumpen und Alte lassen sich die Fasnet nicht verwehren und bringen am Freitag ab 19 Uhr die Zunftstubenfasnet zu höchsten Ehren!

Am Samstag kommt der Preisball, des ist doch klar,
hier zeigen wir Euch Bilder der vergangene Jahr'.

Sonntag und Montag gibt es unsere Fasnetspakete to go.
Bestelle müsst Ihr diese, damit Ihr Sie kriegt mit närrischem Logo.

Am Dienstag, da seid mal gespannt,
auch da haben wir was für Euch in der Hinterhand.
Mehr will ich dazu aber jetzt nicht sagen,
wollen wir doch eine Überraschung wagen.

Am Abend findet dann die besondere Fasnet ihr End',
wenn virtuell über Facebook, YouTube und Homepage unser Pestmännle brennt!

Ab Aschermittwoch wir dann hoffa,
dass so a Fasnet nur einmalig ist g'loffa!
Dass 2022 ist wieder die normale Zeit
und in den Straßen und Gassen sich macht die Fasnet breit.

Auch wenn es dieses Jahr allen ein Graus,
so machen wir doch wenigstens das Beste draus.
Es grüßt die Narrhalla Hechingen, bleibt gesund und froh
mit drei kräftigen "Narri, Narro"!

Närrisches von Hanne Zopf


Hanne Zopf denkt auch in Pandemiezeiten positiv.

Wer im Oberland aufgewachsen und in Hechingen gelandet ist, hat die Fasnet im Blut. So auch Hanne Zopf, Urgestein der Hechinger Fasnet und immer für eine launige Rede oder einen Sketch zu haben. Gereimt wird aber auf jeden Fall, und aktuell kann Hanne Zopf zumindest der pandemiebedingten Maskenpflicht durchaus positive Seiten abgewinnen.

Hallo ihr Narra!

Was hommer für a blede Zeit,
wo's nicht amol a Fasnet geit.
Des isch doch id normal,
feira dut ma digital.

Ma ka mit nemad richtig schwätza,
ka sich in koi Café neisetza.
Do kama au koi Viertele schlotza
und ka it senga oder hopsa.

Ja, ihr Leut man glaubt es nicht,
des liegt an der Maskenpflicht.

Doch benutzt du dein Verstand,
lieget d'Vorteil auf der Hand.
Zum Beispiel:
Kascht du dei Nochbre id verputza,
ischt die Mask von großem Nutza.
Also, für mi ischt des an Genuss,
dass i des Ratschweib nemma grüßa muss.

Oder mag jemad Wurschtsalat mit viel Zwiebel,
stohscht du dann dr'neba, wird's dir speiübel.
Unter dr Maske wird's dem selber so schlecht,
dass der koin Wurschtsalat meh möcht.

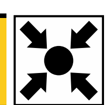
Aber was ons Fraua bsonders betrifft,
mir brauchet koi Make-up, koin Lippastift.
Drum send ihr euch bestimmt im Klara,
mir könnet jetzt an Haufa spara.

Des isch doch an riesa Sega,
des Geld ka ma für Kusslippa anlega.
Die OP isch unter dr Maske versteckt,
so dass koiner a Narb vo ussa entdeckt.

Wahre Kunschtwerke an Maska hot ma verkauft,
und weil des Gschäft au nemme lauft,
gibt's in dr nächschta Fasnetsaison
eine Maskenträgerprozession.

Do send dann alle wieder froh.
In diesem Sinne
ein dreifaches "Narri, Narro"!

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Stadtbücherei

Bilderbuch-to-go und Malwettbewerb

Begehrt sind die Angebote der Stadtbücherei in Corona-Zeiten. "Der Abholservice funktioniert super", freut sich Büchereileiterin Stefanie Pilat. Teilweise wird es sogar mit den Abholterminen eng.
Stefanie Pilat hat allerdings schon das nächste Projekt geplant, um den Bestand der Stadtbücherei nach außen zu tragen: Unter dem Motto "Bilderbuch-to-go" gibt es kleine Schaufensterausstellungen, die zum Anschauen und Lesen animieren, und die auch einen Anreiz für einen Spaziergang von Jung und Alt schaffen.



Bild: Don Bosco Medien

Die erste der Bilderbuch-to-go-Ausstellungen ist ab kommenden Mittwoch, 17. Februar, an den Eingangstüren des Weiherkindergartens in der Niederhechinger Straße zu besichtigen. "Der dicke fette Pfannkuchen" heißt die Geschichte mit Bildern und Texten. Die Ausstellung wird von einem Malwettbewerb für Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren begleitet. Dicke, fette Pfannkuchenbilder im Format DIN A4 können bis einschließlich Freitag, 5. März, bei der Stadtbücherei abgegeben werden. Als Preis für die drei schönsten Bilder gibt es jeweils ein Buchgeschenk, die Bilder werden zudem in der Bücherei und online ausgestellt.

Für Fragen steht Stefanie Pilat unter Tel. 07471 621806 bzw. E-Mail stadtbuecherei@hechingen.dezur Verfügung.

Informationen zur Stadtbücherei:
www.hechingen.de/Stadtbücherei

Städtische Werke

Vorübergehende Stilllegungen von Trinkwasserinstallationen bei Betriebsunterbrechungen wegen Corona oder in den Ferien

Im Zuge der Maßnahmen gegen das Coronavirus kann es vorkommen, dass Gebäude oder Gebäudeeinheiten wie Wohnungen eine längere Zeit nicht genutzt werden können (z.B. Betriebe, Schulen, Ferienwohnungen, Hotels, Geschäfte, Fitnessstudios, Vereinsheime ...). Dann muss die Trinkwasser-Installation dort vorübergehend stillgelegt werden. Was Sie dabei berücksichtigen müssen, finden Sie in dieser Information.
Zum Schutz des Trinkwassers sind die Vorgaben der DIN EN 806-5 und der DIN 1988-100 zu beachten.

Was heißt das für Sie?
Sollte abzusehen sein, dass Sie die Anlage bis auf weiteres nicht mehr benutzen, müssen Sie
- entweder den bestimmungsgemäßen Betrieb aufrechterhalten
- oder die Trinkwasser-Installation vorübergehend stilllegen (Betriebsunterbrechung).

Warum sollen Trinkwasser-Installationen bestimmungsgemäß betrieben oder stillgelegt werden?
Bei einer mehrwöchigen Betriebsunterbrechung steht das Wasser in den Leitungen. Damit steigt das Risiko, dass sich mikrobielle Keime im Trinkwasser ansiedeln und vermehren können. Da Trinkwasser-Installationen mit dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz verbunden sind, kann auch die öffentliche Wasserbeschaffenheit negativ beeinflusst werden.
Nähere Informationen zum Betrieb Ihrer Trinkwasser-Installation gibt Ihnen folgende Internetseite: www.dvgw.de/themen/wasser/verbraucherinformationen/trinkwasser-installation/

Was ist der bestimmungsgemäße Betrieb?
Bestimmungsgemäßer Betrieb einer Trinkwasser-Installation bedeutet die Durchströmung, d.h. die regelmäßige Nutzung aller Wasserhähne und anderer Entnahmestellen (Duschen, Toiletten …) im Gebäude bzw. in der Wohnung. Der bestimmungsgemäße Betrieb einer Trinkwasser-Installation ist dann gegeben, wenn das Trinkwasser in der Anlage mindestens alle sieben Tage, besser alle drei Tage, vollständig ausgetauscht wird. Dies kann durch regelmäßiges Öffnen aller Wasserhähne sichergestellt werden (z.B. wenn Sie in den Urlaub fahren und jemand Ihre Blumen gießt, sollte die Person alle Wasserhähne einmal pro Woche öffnen und das Wasser fließen lassen). Ein solcher bestimmungsgemäßer Betrieb kann auch durch Spülarmaturen automatisch sichergestellt werden. Es gibt verschiedene Anbieter solcher Armaturen auf dem Markt.

Was bedeutet es, die Trinkwasser-Installation vorübergehend stillzulegen (Betriebsunterbrechung)?
Bei einer längerfristigen Stilllegung einer Trinkwasser-Installation in einem Gebäude ist diese mit Trinkwasser befüllt zu belassen und am Hausanschluss an der Hauptabsperrarmatur abzusperren. Ist eine Wohnung und kein ganzes Gebäude betroffen, ist die Absperrarmatur in der Zuleitung zur Wohnung abzusperren. Nur in wenigen Ausnahmefällen ist es notwendig, die Anlage zu entleeren. Dies ist möglichst zu vermeiden, da durch die Entleerung auch Verschmutzungen und Verkeimungen in die Trinkwasser-Installation eingetragen werden können.

Wie wird eine Trinkwasser-Installation wieder in Betrieb genommen?
Wenn Sie Ihren Betrieb wieder aufnehmen, müssen Sie auch die Trinkwasser-Installation wieder in Betrieb nehmen. Hierzu genügt es üblicherweise, alle Entnahmestellen vollständig zu öffnen und das Wasser bis zur Temperaturkonstanz abfließen zu lassen. Dies können Sie leicht überprüfen, indem Sie Ihren Finger in den Wasserstrahl halten, bis die Temperatur des kalten Trinkwassers sich nicht mehr ändert. Sollte Ihre Trinkwasser-Installation entleert oder länger als sechs Monate im befüllten Zustand belassen worden sein, beauftragen Sie bitte ein Fachinstallationsunternehmen zur sicheren Wiederinbetriebnahme der betroffenen Trinkwasser-Installation, denn die Leitungen sind vor Inbetriebnahme ggf. erneut gründlich nach DIN EN 806-4 zu spülen.

Wie finden Sie ein Fachinstallationsunternehmen?
Die Stadtwerke Hechingen erteilen Auskunft über zugelassene und qualifizierte Installationsunternehmen (Vertragsinstallationsunternehmen). Alternativ finden Sie mit einer Handwerkersuche, die u.a. vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) www.wasserwaermeluft.de/handwerkersuche/ eingerichtet wurde, bundesweit einen Fachbetrieb in Ihrer Nähe. Fragen Sie den Fachbetrieb, ob dieser ein Vertragsinstallationsunternehmen im Sinne der Wasserversorgungssatzung oder im Sinne der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fachwasser (AVBWasserV) ist, denn nur diese dürfen an der Trinkwasser-Installation arbeiten.

Infos: www.stadtwerke-hechingen.de

Informationen zur Schüleranmeldung Kl. 5 an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2021/2022

Für die **telefonische Anmeldung** sind folgende Anmeldezeiten und Formalien zu beachten:
Ab dem **22.2.2021** bis spätestens zum **11.3.2021** können die neuen Schüler und Schülerinnen bei den weiterführenden Schulen telefonisch zu den aufgeführten Zeiten angemeldet werden. Der Zeitpunkt der Anmeldung ist kein Kriterium für die Aufnahme an der gewünschten Schule. **Eine persönliche Anmeldung kann nur im Ausnahmefall und mit vorheriger telefonischer Terminabsprache erfolgen.**

Gymnasium Hechingen
montags bis freitags telefonisch von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich am Mittwoch, 10.3.2021, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Realschule Hechingen
montags bis freitags telefonisch von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich am Mittwoch, 10.3.2021, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Werkrealschule Hechingen
montags bis donnerstags telefonisch von 9.00 bis 12.30 Uhr sowie zusätzlich am Mittwoch, 10.3.2021, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinschaftsschule Rangendingen-Hirrlingen
Anmeldung ab 18.2.2021 bis spätestens 11.3.2021
montags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich montags und mittwochs von 13.30 bis 16.30 Uhr
Auf der jeweiligen Homepage der Schule stehen die **Anmeldeformulare zur Schulanmeldung** zum Herunterladen bzw. Ausdrucken bereit. Diese müssen ausgefüllt und mit Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung im Original bis spätestens zum 11.3.2021 per Briefpost versendet oder durch direkten Briefkasteneinwurf an der gewünschten Schule abgegeben werden.

gez. Stefan Hipp, Geschäftsführender Schulleiter

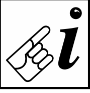
An der Realschule Hechingen wird während des Corona-Lockdowns fleißig "geteamt"

Während andernorts immer wieder Ausfälle und Komplikationen im Online-Unterricht beklagt werden, wird an der Realschule Hechingen aktuell fleißig "geteamt". Schon seit dem ersten Corona-Lockdown im Frühjahr 2020 arbeitet die Schule mit seinen aktuell rund 640 Schülerinnen und Schüler über die Plattform Microsoft Teams - störungsfrei mit äußerst positiven Rückmeldungen von Schülern und Lehrkräften wie Eltern.
Die kurze Präsenzphase im Herbst letzten Jahres wurde an der Realschule genutzt, um alle 46 Lehrkräfte über hausinterne Fortbildungen und selber erstellte Tutorials durch das IT-Team für das Arbeiten im Teams-Unterricht fit zu machen - eine kluge Entscheidung, wie sich jetzt in der zweiten Corona-Welle herausstellt.
Die Schulleitung hatte in den Weihnachtsferien die organisatorischen Vorbereitungen getroffen, dass ab dem 11.1.2021 alle Fächer in allen Klassenstufen nach Präsenzstundenplan über den Teams-Unterricht abgedeckt werden können. Einzige Ausnahme bildet der Sportunterricht, da die Sportlehrkräfte die aktuell 10 Kinder der Klassenstufen 5/6 in der Notbetreuung übernehmen müssen. So war es zum Beispiel vor dem Start des Fernunterrichts im Januar notwendig, dass rund 70 schuleigene Laptops und iPads rechtzeitig mit den entsprechenden Leihverträgen an die abgefragten Elternhäuser gingen. Durch eingeführte Qualitätsstandards für den Teams-Unterricht wie den Wechsel zwischen synchronen Formaten wie Videokonferenzen für Inputs, kollaborativen Phasen wie etwa Gruppendiskussionen und asynchronen Modulen wie selbständige Einzelarbeit lässt sich ein langer Unterrichtstag abwechslungsreich digital gestalten.
Vor allem die Fünftklässler sind begeistert von den neuen digitalen Möglichkeiten der Lernplattform und finden es einfach "cool", mit der neuen Technik im Unterricht zu arbeiten. "Der Teams-Unterricht ist gut, denn die Lehrer probieren viele coole Sachen mit uns aus und bereiten sich super mit Präsentationen darauf vor", schildert Hanna aus der 5e ihre Unterrichtserfahrungen während der aktuellen Schulschließung. Dass manche Schüler sogar vom Onlineunterricht profitieren können, hat Raphael, ebenfalls aus

der Klasse 5e, bei sich selber festgestellt: "Ich kann über Teams besser lernen, weil es weniger Ablenkung gibt."
Zugute kam der Realschule ganz sicher, dass sie bereits seit Ende 2019 das "Kreidezeitalter" hinter sich gelassen hat. Moderne Whiteboards, Beamer und Digitalkameras in allen Klassenzimmern und Fachräumen sowie eine moderne Netzwerkstruktur sorgen dafür, dass die Arbeitsweise im Klassenzimmer in der digitalen Welt angekommen ist. Den Breitbandanschluss, der von der Stadt Hechingen für 2021 versprochen wurde, können die Lehrkräfte deshalb kaum erwarten. Und auch die vom Bund finanzierten Lehrerlaptops dürften in den nächsten Monaten die dienstlich genutzten Privatgeräte zuhause rasch ersetzen.
Durch die positive Resonanz aus dem Elternbeirat sowie der Schulkonferenz fand auch der Elternsprechtag in dieser Woche komplett digital über Teams statt.



INFOS ANDERER ÄMTER



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Die Kurse in den Bereichen Erste Hilfe und Familienprogramme können derzeit aufgrund der aktuellen Corona-VO leider nicht angeboten werden.
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.drk-zollernalb.de

DRK-Gymnastik fällt bis auf Weiteres aus
Aufgrund der aktuellen Situation der COVID-19-Pandemie und der weiter steigenden Infektionszahlen hat sich der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. entschlossen alle DRK-Gymnastik-Gruppen bis auf Weiteres abzusagen. Wir bitten für diese präventive Maßnahme betr. der Risikogruppen um Verständnis. Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen.
Tel. 07433 9099-843 oder elvira.bruenle@drk-zollernalb.de.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung

im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Montag u. Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21
Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Kneipp-Verein Hechingen e.V.

Kneipptipps für daheim!
Da es immer noch unklar ist wann wir uns wieder zu Aktionen und Angeboten treffen können hat der **Kneipp-Verein Hechingen e.V**. wieder “Kneipptipps für daheim“ zur Gesunderhaltung für Sie zusammengestellt, diese finden Sie auch kostenlos auf www.kneippverein-hechingen.de

Kneipp-Tipp für daheim: „Regt an, nicht auf“ – das Wechselarmbad
Das Wechselarmbad kann ein gutes Mittel bei Kreislauf- und Durchblutungsstörungen, Arthrose, Atemwegskrankheiten, chronisch kalten Händen oder Erschöpfung sein. Vorsicht ist geboten bei Angina pectoris, organischen Herzkrankheiten sowie Gefäßkrämpfen.



Dafür brauchen Sie zwei Armwannen: Eine mit gut warmem Wasser (Richtwert 36 - 38 Grad) und eine mit kaltem (Richtwert unter 18 Grad). Beginnen Sie nun mit dem warmen Wasser. Tauchen Sie beide Arme bis zur Mitte der Oberarme ein. Bleiben Sie so sitzen, bis Ihnen wohlig warm ist. Achten Sie auf eine bequeme Haltung. Nach fünf Minuten tauchen Sie die Arme dann für wenige Sekunden ins kalte Wasser. Maximal zehn Sekunden halten, dann zurück ins Warme. Den Vorgang einmal wiederholen, also nochmal fünf Minuten warm tauchen und zehn Sekunden kühlen. Das restliche Wasser von den Armen nur abstreifen, warm anziehen und zur Wiedererwärmung entweder bewegen oder ab ins Bett.

Unterstützend kann man Zusätze ins warme Wasser geben, beispielsweise: Rosmarin bei Kreislaufstörungen, Fichte bei Arthrose, Thymian bei Bronchitis, Heublumen bei rheumatischen Erkrankungen.
Kneipp-Tipp für daheim: Wildkräuter-Tee



Diesen Kneipp-Tipp für daheim widmen wir dem Kneippschen Element Heilpflanzen. Sebastian Kneipp nutzte gern ihre gesundheitsfördernde Wirkung, beispielsweise als Tee. Für unseren Wildkräutertee benötigen wir folgende Zutaten:
Hagebutten - Sie sind sehr Vitamin-C-haltig, wirken leicht harntreibend und stärken die Abwehrkräfte
Spitzwegerich - Er wirkt schleimlösend und hat reizmildernde Wirkung, besonders gut bei Husten
Minze - wirkt krampflösend und bei Erkältungen
Ringelblume - wirkt wundheilungsfördernd und entzündungshemmend, bringt Farbe in den Tee
Tipp: Lassen Sie das Wasser nach dem Kochen noch etwa 2 bis 3 Minuten stehen, damit erreichen Sie die perfekte Temperatur um den Tee zu übergießen (90°C). Kochendes Wasser lässt wichtige ätherische Öle aus den Kräutern verdampfen, die in den



Kräutern vor allem als Geschmacksträger enthalten sind. Die optimale Ziehzeit beträgt fünf bis zehn Minuten.
Farbige Heilpflanzen tun übrigens nicht nur unserem Körper gut, sondern auch der Seele, denn sie hinterlassen mit ihren leuchtenden Farben eine positive Wirkung aufs Gemüt.
Videos zum Tipp finden Sie kostenlos auf der Homepage des Kneipp-Verein Hechingen e.V. unter: www.kneippverein-hechingen

LG Steinlach-Zollern

Jerusalema-Dance-Challenge!
Jetzt auch mit der Hechinger Gruppe des Lauftreffs der LG Steinlach-Zollern
Der Song **„Jerusalema**" begeistert Millionen von Menschen von Afrika bis Australien. Rund um den Globus entstand so ein Gemeinschaftsgefühl - über alle Grenzen hinweg.



Seit der Corona-Pandemie wurde der Song durch selbst aufgenommene Tanzvideos von Menschen aller Altersgruppen und Schichten zu einem weltweiten viralen Hit. Die Jerusalema-Dance-Challenge soll in den Zeiten der vielen schlechten Nachrichten eine positive Botschaft nach außen tragen und einfach Freude bereiten.
Mit dabei sind auch die Hechinger Läuferinnen und Läufer der LG Steinlach-Zollern. Dabei war es gar nicht so einfach, ein Tanzvideo einer Gruppe herzustellen, wenn man sich als Gruppe gar nicht treffen darf. Aber es gibt auch dafür eine Lösung: Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen wurde das Video aus vielen Einzelsequenzen tanzender Einzelpersonen oder Pärchen zusammen gestellt. Die Produktion hat augenscheinlich viel Spaß gemacht - das Anschauen macht ebenso Spaß. Die Läuferinnen und Läufer haben keine Mühen gescheut, sich in ihren Kostümen, die sie sonst beim Marathon du Vignoble im Elsass tragen, in den heimischen Schnee zu stürzen.



Die Hechinger Läufer der LG mit großem Spaß bei der Jerusalema-Dance-Challenge

Ganz im Sinne der Dance-Challenge: Ein amüsanter Lichtblick in diesen trüben Zeiten. Schauen Sie einfach mal rein - lassen Sie sich überraschen, Läufer können mehr als nur Laufen.

Gesucht: Meine Lieblingsstrecke im Lockdown
Selten hat man so viele Menschen beim Laufen und Walken gesehen, wie in Corona-Zeiten. Unsere heimische Umgebung bietet dafür viel Abwechslung, herrliche Strecken, wunderbare Ziele.
Haben Sie eine Lieblingsstrecke gefunden? Eine Strecke mit reizvollen Wegen, schönen Ausblicken, einem abwechslungsreichen Profil, ein Long-Jogg oder -Walk, eine Kurzvariante? Was zeichnet Ihre Lieblingsstrecke aus, was beeindruckt Sie?
Lassen Sie andere teilhaben. Schicken Sie uns Ihre Lieblingsstrecke (oder mehrere Strecken) mit einer kurzen Beschreibung, am besten eingezeichnet auf einer Karte, gerne auch mit Fotos an: **webmaster@lgsz.de.**
Die LG Steinlach-Zollern veröffentlicht alle Lieblingsstrecken auf der Homepage unter www.lg-steinlach-zollern.de.

NABU Hechingen e.V.

NABU: Jetzt Vogel-Nisthilfen anbringen



Bild: NABU - Rita Priemer

Hierfür ist jetzt die richtige Zeit, in Kürze starten nämlich die ersten Gartenvögel mit der Familiengründung. Für den Nachwuchs wird nun ein sicherer Nestplatz gesucht und kuschelig ausgepolstert. Amsel, Grasmücke und Fink platzieren ihre offenen Nester gut geschützt ins Geäst von Bäumen und Sträuchern, erklären die NABU-Vogelexperten Brigitte Brenner und Wolfgang Fuchs. Besonders günstig dafür sind Gehölze wie Liguster, Schlehe, Efeu oder Holunder, da sie neben Nistplätzen im Frühling auch Beerennahrung im Herbst bieten.
Nischenbrüter wie das Rotkehlchen bauen ihre Nester in Hecken oder Efeuwänden, nutzen aber - wie der Hausrotschwanz - auch halboffene Nistkästen. Für Höhlenbrüter wie Kohl- und Blaumeisen, Star, Kleiber und Haussperling sind geschlossene Nistkästen aus Holz oder Holzbeton als Ersatz geeignet. Der Kasten muss je nach Vogelart eine Fluglochweite von 26 bis 32 Millimetern aufweisen, für den Star sogar 45 Millimeter mit einer größeren Grundfläche". Aufgehängt werden diese an Bäumen oder auch an der Hauswand in zumindest zwei bis drei Meter Höhe, gern auch unter einem Dachvorsprung. Das Flugloch sollte wettergeschützt, möglichst Richtung Morgensonne zeigen, eine Ausrichtung nach Osten oder Südosten ist deshalb ideal.
Info: Eine Bauanleitung zum Selbstbau von Vogel-Nisthilfen sowie Tipps zum vogelfreundlichen Garten gibt es unter https://baden-wuerttemberg.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/.

Ski-Club Hechingen e.V.

2021 nicht in die Graubündner Berge
Zu befürchten war es schon: Jetzt ist es gewiss, dass auch das Wochenende in Arosa (19. - 21.2.) nicht stattfinden kann. Im Hinblick auf die hohen Fallzahlen in unserem Nachbarland besteht seitens des Auswärtigen Amtes eine Reisewarnung für die Schweiz.
Die Entwicklungen der Reisemöglichkeiten, Bedingungen in den Skigebieten und die Umsetzung der Hygienekonzepte im Hinblick auf alle weiteren Angebote werden weiterhin beobachtet. Aktuelle Hinweise sind unter www.Ski-Club-Hechingen.de zu finden.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

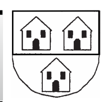
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Turnverein Hechingen

Hechinger Handballer sammeln Altpapier
Am Samstag, 6.3.2021, sammeln die Handballer des TVH ab 9.00 Uhr Altpapier in der Hechinger Kernstadt. Unsere Helfer nehmen gerne Ihre gebündelten Zeitungen, Prospekte, Kataloge und Bücher mit. Reine Kartonagen können nicht mitgenommen werden. Sehr große Mengen melden Sie bitte - wenn möglich - im Voraus bei Hans-Joachim Koch unter Tel. 0171 1978403 an.
Die Selbstanlieferung ist ab 9.00 Uhr auf dem Festplatz im Weiher möglich.

Aufgrund der aktuellen Lage ist darauf zu achten, dass die zum Zeitpunkt der Sammlung gültigen Gesundheits- und Hygieneverordnungen zu beachten sind (Mund-Nasen-Bedeckung, Mindestabstand etc.)
Mit Ihrer Papier-Spende unterstützen Sie ein Stück Hechinger Vereinsleben. Die Handballabteilung bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.
Sollten sich die Bedingungen in Bezug auf COVID-19 verändern und eine Sammlung nicht möglich sein, werden wir dies über die Presse und den Hechinger Stadtspiegel mitteilen.

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Seniorentreff

Seniorenfasnet - Narri, Narro

Liebe Seniorinnen und Senioren,
auch wenn in diesem Jahr keine Fasnet stattfindet, möchten wir Euch nicht vergessen und daran erinnen, wie schön und lustig jedes Jahr unsere Seniorenfasnet doch war.
Um aber trotzdem ein wenig Fasnetsstimmung zu verbreiten, hier ein paar Bilder aus den letzten Jahren.



Mit großer Zuversicht hoffen wir auf eine Seniorenfasnet im nächsten Jahr bei der wir dann alle zusammen wieder närrisch sein können.
Mit einem närrischen Gruß, Narri - Narro, denken wir an Euch.



Also bleibt gesund!

Euer Seniorenteam

AUS BEUREN

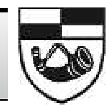


Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Gemeindeverbindungsstraße

Nach Beendigung der Baumfällarbeiten wurde die Vollsperrung der Gemeindeverbindungsstraße nach Mössingen-Belsen aufgehoben. Aufgrund der Witterung (kein Winterdienst) und der verschmutzen Fahrbahn, gilt bis zum 19.2.2021 eine halbseitige Sperrung des Verkehrs.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Schlachtplatte am Lumpenmontag entfällt!

Leider können wir in diesem Jahr am Lumpenmontag keine Schlachtplatte im Foyer der Turnhalle anbieten.
Die derzeitigen Maßnahmen zum Kampf gegen die Corona-Pandemie lassen dies nicht zu. Zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger verzichten wir deshalb auf einen geselligen Lumpenmontag und hoffen, Euch im nächsten Jahr wieder mit leckeren Speisen verwöhnen zu dürfen.

Eure Lompa aus Boll

Umweltverschmutzung

An der Bank zur Kolplingshütte wurden Müll, Flaschen und allerlei Unrat zurückgelassen.



Dies ist kein Kavaliersdelikt sondern eine Riesensauerei. Sachdienliche Hinweise dazu bitte an die Ortschaftsverwaltung.

Turn- und Sportverein Boll e.V.

Jahreshauptversammlung
Der nächste geplante Termin für die JHV 2020 und 2021 am 6.3.2021 muss leider abgesagt werden. Ein Ausweichtermin können wir Stand heute noch nicht nennen, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung bleibt am **Rosenmontag, 15. Februar 2021,** geschlossen.
Die **Sprechstunde des Ortsvorstehers entfällt ebenfalls.**

Ortschaftsverwaltung Schlatt

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am **Dienstag, 23. Februar 2021,** statt. Die Geräte müssen bis **spätestens Donnerstag, 18. Februar 2021,** bei der Ortschaftsverwaltung (Tel. 480 bis 11.00 Uhr) oder beim Landratsamt Zollernalbkreis (Tel. 07433 921322 oder per E-Mail: abfall@-zollernalbkreis.de) angemeldet werden.
Bitte beachten Sie, dass die angemeldeten Geräte am Sammeltag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden müssen. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen!

Angelsportverein Schlatt e.V.

Fangbücher

Liebe Mitglieder,
die Fangbücher sollten bis zum 28. Februar 2021 im Briefkasten unseres Vereinsheimes Wuhrstüble eingeworfen werden. Vielen Dank.

Die Vorstandschaft

FC Killertal 04

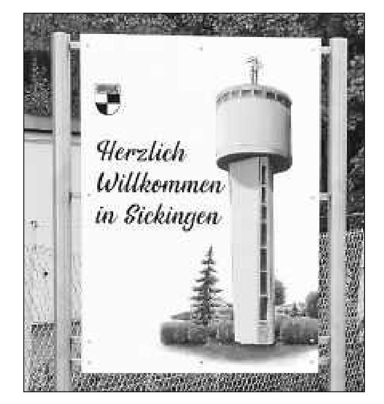
100 Jahre SV Jungingen - Das Jubiläumsbier ist da ...
Nach langem Warten und durstiger Vorfreude ist nun die Bierlieferung zu unserem Jubiläumsbier eingetroffen. Nach reiflicher Überlegung dürfen wir die Verteilung bzw. den Verkauf leider nicht wie angekündigt durchführen. Nach Ausarbeitung eines Hygienekonzepts inklusive aller behördlicher Genehmigungen können wir euch nun Folgendes verkünden:
Der Bierverkauf wird am **Fasnetssamstag, 13.2.2021,** an der Halle der Firma Gebr. Denkinger, Bahnhofstraße 56, 72417 Jungingen stattfinden. Wir haben unsere Tore von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.
Aufgrund der Pandemie muss unsere Traditionsveranstaltung „Fasnet unter dr Lend“ leider ausfallen. Alternativ möchten wir euch deshalb verpackten Wurstsalat 250 g (klassisch) zum Mitnehmen (ohne Brot) für 4,50 Euro und Fasnetsküchle je 1,50 Euro anbieten.
Achtung: Eine Vorbestellung für das Essen ist zwingend erforderlich. Wir erbitten diese bis spätestens Donnerstagabend, 11.2.2021, unter **WhatsApp: Thomas Hofmann - 0151 58176260, telefonisch: Jürgen Berger - 07477 9290230, E-Mail: Sven Poschmann - info@fckillertal.de**
Wir weisen darauf hin, dass ein Verzehr vor Ort leider nicht gestattet ist. Zudem bitten wir jeden Abholer, eine medizinische Maske oder FFP2-Maske zu tragen.
Wer noch kein Bier vorbestellt hat, kann dies ebenfalls bis Donnerstagabend bei o.g. Personen tun oder einfach vorbeikommen – es ist noch ausreichend da!
Bereits jetzt möchten wir uns bei der Gemeinde Jungingen und stellvertretend bei Bürgermeister Oliver Simmendinger für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Firma Gebr. Denkinger für das Überlassen der Lagerhalle. Zu guter Letzt geht der Dank an alle Gönner, die uns in dieser schwierigen Zeit durch den Kauf unseres Jubiläumsbiers unterstützen.

AUS SICKINGEN

Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Rückblick 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir blicken auf die verschiedenen Ereignisse des vergangenen Jahres zurück.



Trotz der Corona-Pandemie konnte vieles umgesetzt und neu gestaltet werden. Gleich zu Beginn des neuen Jahres konnte die Sanierung der Valentinstraße abgeschlossen werden. Mit der Baumaßnahme wurden die Versorgungsleitungen erneuert, Breitbandkabel und Straßenbeleuchtung wurden im Zuge der Baumaßnahme mitverlegt. Das Buswartehäusle bekam einen Stromanschluss und ist jetzt nachts beleuchtet.
Beim Straßenunterhalt konnten im Buchenweg die Setzungen teilweise beseitigt werden wie auch in der Johann-Strauß-Straße. Im Schuppengebiet wurde die Zufahrtstraße planiert, mit Feinmaterial versehen und gewalzt, so auch der geschotterte Wirtschaftsweg vom „Helle“ Richtung Friedhof neu eingeebnet und mit Splitt überzogen und gewalzt.



Die Friedhofsanierung konnte im unteren Teil des Friedhofes noch vor den Betriebsferien begonnen werden. Die Zufahrt für den Friedhofbagger wurde mit Rasengittersteinen neu angelegt, ein Containerstandort für die anfallenden Friedhofsabfälle wurde geschaffen, Grabfelder wurden eingeebnet und eingesät, sowie die Böschung gerodet. Es wurde eine Stützmauer errichtet und neu bepflanzt.
An den Ortseingängen wurden die langersehnten Begrüßungsschilder durch den Ortschaftrat aufgestellt. Dank der Sponsoren konnte dieses Vorhaben umgesetzt werden.
Durch ein beschleunigtes Verfahren ist der Bebauungsplan „Witzenhart“ erstellt. Wenn das Energiekonzept fertig gestellt ist, wird der B-Plan dem Gemeinderat als Auslegungsbeschluss vorgelegt. Die „Häuslebauer“ müssen noch warten bis der Bebauungsplan alle Instanzen durchlaufen hat und genehmigt ist.
Im Oktober wurde, durch den obligatorischen Spatenstich, mit dem Bau des Kindergartens begonnen. Bis zum Jahresende, wenn der Neubau fertiggestellt ist, werden weitere 44 Kindergartenplätze in zwei Gruppen entstehen. Dadurch wird sich die Warteliste zu aller Zufriedenheit entspannen. Derzeit werden im Kindergarten 42 Kinder von 7 Erzieherinnen und einer Auszubildenden betreut. Aktuell findet eine Notbetreuung statt.



Zum Ende des Jahres mussten am „Bildstöckle“ die Pappeln gefällt werden. Durch herabfallende Äste stellten sie eine Ge-

fahr dar. Wie man danach sehen konnte, waren die Wurzelstöcke stark angefault. Zwei neue Bäume konnten im Herbst noch nachgepflanzt werden wie auch zusätzlich ein Flieder und eine Felsenbirne.
Die Bürger wurden zu einer Gemarkungswanderung durch den Ortschaftsrat und die Ortschaftsverwaltung eingeladen. Die Teilnehmer wurden durch den Ortsvorsteher begrüßt. Die Jagdpächter führten die zahlreichen Teilnehmer an der Gemarkungsgrenze entlang, hierbei konnten die Grenzsteine besichtigt werden. Beim Abschluss im Sportheim, bei einem Vesper und unterhaltsamen Gesprächen, waren alle Teilnehmer sich einig, dass es ein gelungener Tag war. Sobald es die Pandemie zulässt wollen wir gemeinsam den nordwestlichen Teil ablaufen.

Ausblick für 2021
- Erschließung Baugebiet Witzenhart
- Weitere Baumaßnahmen zur Hangsicherung am Friedhof
- Sanierung Aussegnungshalle
- Straßenunterhaltung, Setzungen usw.
- Dorfplatzgestaltung mit Bürgerbeteiligung
- Ortsbegehung im Frühjahr und Herbst
- Gemarkungswanderung

Einen Dank möchte ich an die Ortschaftsräte, an die Mitarbeiter der Ortschaftsverwaltung, des Kindergartens und der Schule für die Zusammenarbeit und das gute Miteinander aussprechen. Danke auch den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, besonders Herrn BM Hahn für die Unterstützung bei Endscheidungen, sowie beim Umsetzten der einzelnen Projekte. Danken möchte ich auch dem Betriebshof und dem Team für ihre Arbeit bei nicht immer einfachen Aufgaben, diese wurden alle zur großen Zufriedenheit bewältigt.

Einwohnerstatistik
Einwohner zum 31.12.2020: 1.133 (2019: 1.132 Einwohner)
Zugänge 2020: 45, davon 11 Geburten (6 Jungen und 5 Mädchen)
Abgänge 2020: 44, davon 8 Sterbefälle (8 Männer)
Zugänge 2019: 66, davon 12 Geburten (7 Jungen und 5 Mädchen)
Abgänge 2019: 62, davon 5 Sterbefälle (3 Männer und 2 Frauen)

Ortschaftsrat
2020: 20 Sitzungen (2019 = 15), 48 Tagesordnungspunkte (2019 = 55)
Ortsbegehung im Juni 2020 (Feuerwehrhaus und Straßenbeschau), Ortsbegehung im September 2020 (Dorfplatz und Friedhof) und Gemarkungs-Wanderung im Oktober 2020



Gemarkungswanderung mit der Bürgerschaft

Bauentwicklung
2020: 6 Bauanträge (2019 = 5)

Gute Wünsche
Das Jahr 2021 wird hoffentlich ein gutes Jahr mit vielen positiven Wendungen. Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.
Das wünsche ich allen ganz herzlich!

Euer Ortsvorsteher Siegbert Schetter mit Ortschaftsräten

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am Dienstag, 23.2.2021, statt.
Die Geräte müssen bis spätestens Donnerstag, 18.2.2021, beim Landratsamt Zollernalbkreis (Tel. 07433 921322 oder Tel. 07433 921444) angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Sprechstunde entfällt

Am **Montag, 15.2.2021,** entfällt die Sprechstunde des Ortsvorstehers Harald Kleindienst.

Ortschaftsverwaltung Stein

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, 23.2.2021, findet um 19.30 Uhr in der Auchterthalle Stein eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung:
TOP 1: Fragestunde der Bürger
TOP 2: Bekanntmachungen
TOP 3: Verschiedenes

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen!
Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.
Besucher der Sitzung werden darum gebeten einen Mundschutz zu tragen und sich an die allgemein gültigen Hygieneregeln zu halten!

Ortsvorsteher Harald Kleindienst

Jugendclub Treff Stein e.V.

Jahreshauptversammlung
Aufgrund der noch aktuellen Corona-Situation kann unsere, für den 26.2.2021 geplante Jahreshauptversammlung nicht stattfinden. Diese wird nachgeholt, sobald es die aktuelle Lage wieder erlaubt.
Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönner, dass sie weiterhin gut durch diese schwierige Zeit kommen.

Euer Jugendtreff Stein

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Jugendfußball

Angebot zum Onlinetraining in schwierigen Zeiten
Wir sind weiterhin in einer schwierigen Situation und können uns leider nicht auf unserem Sportplatz sehen. Die Not macht aber auch erfinderisch. Aus diesem Grund werden die Jugendtrainer jetzt nochmal verschärft jede Woche für ihre Jugendmannschaft ein Onlinevideo in die jeweiligen Mannschaftsgruppen einstellen. Darin sind einige Übungen für zu Hause (drinnen und draußen) mit dem Fußball enthalten, sodass ihr zumindest so etwas am Ball bleiben könnt und wir den Kontakt zu euch nicht ganz abreißen lassen müssen. Wir würden uns freuen, wenn ihr alle dabei seid.

Vorstellung der Fußballjugend (Serie 1/8)
Um auch in dieser besonderen Zeit, wenigsten etwas von unserem Jugendfußball zu zeigen und in Erinnerung zu bleiben, wollen wir euch in den nächsten Wochen unsere Jugendmannschaften präsentieren und vorstellen. Wir sind in der glücklichen Lage in allen Altersklassen eine schlagkräftige Truppe zu stellen. Ab der D-Jugend machen wir das in bewährter Weise in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Boll.

Den Anfang der Vorstellung machen heute unsere Jüngsten. Die Bambini, trainiert von Eugen Fink und Jürgen Rebstock, werden tatkräftig unterstützt von Rafael Eberhardt. Wenn es die Situation wieder möglich macht trainieren wir immer mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr auf dem Sportplatz. Neue fußballbegeisterte Jungs und Mädels sind jederzeit zum Reinschnuppern herzlich willkommen! Mit viel Spaß und Freude machen wir auch regelmäßig an den Spieltagen des Fußballbezirks mit. Hierbei steht natürlich der Spaß im Vordergrund.

Eure Bambini des TSV Stein!

Altpapiersammlung
Am morgigen Samstag, 13.2.2021, führt der TSV Stein wieder eine Altpapiersammlung unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln in Stein durch.
Hierzu werden die Einwohner gebeten, ihr Altpapier ab 9.00 Uhr deutlich sichtbar am Straßenrand bereitzulegen.
Vielen Dank!

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Beschwerde wegen Hundekot

Hinterlassenschaften der Hunde sind eine echte Zumutung. Das ist nicht nur ekelerregend, sondern auch gesundheitsgefährdend und ein rücksichtsloses Verhalten einiger weniger Hundehalter.
Deshalb unser Appell an Sie, als verantwortungsbewusste Hundehalter und Hundehalterinnen:
- Lassen Sie Ihren Hund niemals unbeaufsichtigt umherlaufen.
- Meiden Sie Spielplätze, auf denen Hunde prinzipiell nicht mitgeführt werden dürfen.
- Achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt: öffentliche Wege, Plätze und Grünanlagen sowie private Gärten und landwirtschaftliche Flächen sind dafür tabu!
- Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein Geschäft verrichten, sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen.
- Beachten Sie diese einfachen Regeln nicht, so begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden kann.
- Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne bzw. in dafür vorgesehen Hundetoiletten. Wenn Sie sich beim Gassigehen mit einer Tüte, oder einem Stück Papier rüsten und damit den Kot Ihres Vierbeiners einsammeln, tragen Sie mit dazu bei, unser Dorf sauber zu halten.

Wir bitten zudem alle Bürgerinnen und Bürger, denen Hundebesitzer auffallen, die den Kot ihrer Hunde nicht ordnungsgemäß entfernen, um Mithilfe.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am **Dienstag, 23.2.2021,** findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis spätestens **Donnerstag, 18.2.2021,** bei der Ortschaftsverwaltung oder direkt beim Landratsamt (Kontaktdaten sind ersichtlich auf Seite 11 im Abfallkalender) anzumelden.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Verkehrsbehinderung

Aufgrund der Aufstellung eines Containers in der Stettener Halde 20, kann es in der Zeit vom 12.2. bis zum 19.2.2021 zu Verkehrsbehinderung kommen. Wir bitten um Verständnis und bedanken uns im Voraus.

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Corona zum Trotz ...



Die Narren sind an der Macht! Auch in diesem Jahr ist bisher alles anders als gewollt und gehofft. Aber was sein muss, das muss auch sein! So hat auch in diesem Jahr unser Büttel, Simon Golias, den Schlüssel vom Rathaus übernommen und den Ortsvorsteher Otto Pflumm in die „Pause“ geschickt. Still und leise und unter Corona-Bedingungen wurde das Dorfoberhaupt entmachtet. Wir sind sicher, dass der Büttel auch unter diesen Bedingungen, souverän wie immer, die Dorfgeschäfte leitet und die Narren im Griff hat.

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Einladung zur Einwohnerbeteiligung

Liebe Weilheimerinnen und Weilheimer,



nach erfolgreicher Auftaktveranstaltung zum Rundweg „Streuobst- bzw. Obstbaumlehrpfad“ lade Sie herzlich ein, eine der vorgeschlagenen Tour-Routen zu entdecken, zu beurteilen und Ideen einzubringen. Am **Samstag, 20.2.2021,** ab 14.00 Uhr starten wir. Der vorgeschlagene Rundwanderweg führt vorbei an Obstbäumen, dem FFH (Flora-Fauna-Habitat) Schutzgebiet Siegental, dem Obstlehrgarten des OGV, am Pferdehof, am Maulbeerbaum, durch die Mißturnhalde und Steingrube sowie durch Weilheim.
Corona-bedingt können nur Kleinstgruppen gemeinsam erkunden. Um die Veranstaltung besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis zum Donnerstag, 18.2.2021, anzumelden.
Eine kurze E- Mail an :weilheim@hechingen.info genügt.
Danach erhalten Sie Ihren Startpunkt und Startzeit.
Ich freue mich auf Ihre aktive Teilnahme und auf Ihren Beitrag zur Entwicklung eines Streuobst- bzw. Obstbaumlehrpfades!

Er ist wieder da!



Früher als im letzten Jahr machte Freund Adebar Weilheim seine von der Bevölkerung erhoffte Aufwartung. Kurz nach 16.00 Uhr am Freitag flog der Rotschnäbler, begleitet von zwei Gänsen über den örtlichen Kirchturm, drehte seine Runden und ließ sich dann im Nest nieder. Die gefiederte Eskorte derweil flog weiter Richtung Balingen und ward nicht mehr gesehen. Wer keinen Blick auf die Kirchturmspitze hatte, konnte das Klappern des Storches dafür hören.
Das dürfte wohl bedeuten, dass die Balz eingeleitet ist. Die Weilheimer sind gespannt, wenn Nummer zwei auftaucht. Dann wird es wohl zügig in Richtung Familienplanung gehen.

Vorankündigung - Ein Tag für Weilheim - Gemeinsam für unsere Obstwiesen



Im letzten Jahr konnte die Aktion „Ein Tag für Weilheim - Gemeinsam für unsere Obstwiesen“ nicht stattfinden. Nun möchten wir erneut das Interesse wecken unsere Streuobstwiesen und Einzelbäume, für die es leider weiterhin fünf vor zwölf ist, gemeinsam zu pflegen. Geplant ist nun der 13.3.2021. Es müssen Misteln und Totholz entfernt und die Bäume teilweise extrem zurückgeschnitten werden. Eine Arbeit, die sich alleine nicht mehr bewältigen lässt. Lasst es uns gemeinsam angehen! Ein jeder von Ihnen/Euch kann helfen!
Mit Markus Zehnder, Obst- und Gartenfachberater für den Zollernalbkreis, 15 bis 20 Baumfachwarte, dem städtischen Betriebshof Hechingen und unserem Obst- und Gartenbauverein Weilheim ist nicht nur die Kompetenz sondern auch eine tatkräftige Unterstützung im Boot! Zudem werden 25 bis 30 Helfer gebraucht, die schneiden, sägen und aufräumen können.

Viele Grüße
Gerd Eberwein

Hutzlabäuch Weilheim e.V.

Eucharistiefeier mit Närrinnen und Narren in Weilheim
Wenn das Gesangbuch im Kraut liegt
Es sei jetzt eine sehr ungewöhnliche Zeit, in der man in der Kirche ein Narrenhäs tragen könne und vor allem eine Maske tragen müsse, erklärte Pfarrer Michael Knaus bei der Begrüßung einer ganzen Reihe von Närrinnen und Narren bei der Narrenmesse in Weilheim.
Rosie Wiest und Gerd Eberwein, Mitglieder der Narrenvereinigung Hutzlabäuch spielten einen Sketch über ein Ehepaar während eines Gottesdienstes in der Kirche. Die beiden Kirchgänger lassen die Andacht gewaltig vermissen, zanken sich dafür aber umso intensiver. Mann und Frau zerreißt sich über dies und jenes, diesen und jene den Mund, nicht ohne ab und zu- die Form wahrend- bei Liedern mitzusingen. Letzteres ist allerdings schwierig, hat doch die Frau Gemahlin das Rauchfleisch mitgenommen und dafür daheim das Gesangbuch ins Kraut für das Mittagessen geworfen. Lauscht man der Unterhaltung der beiden, ist vieles sicherlich bewusst überspitzt dargestellt, aber auf viel hintergründiger Wahrheit beruhend. Die Kirchenbesucher quittierten die lustigen Textpassagen mit Schmunzeln und Lachen.
Teile aus dem Evangelium nach Markus verlas- auf schwäbisch - Diakon Ralf Rötzel. In seiner Predigt, ebenfalls auf schwäbisch, ging Pfarrer Knaus auf Dämonen ein. Wenn auch niemand mehr an diese bösen Geistwesen glaubt, scheint doch noch etwas Wahres an deren Existenz zu sein. Maskentragende und sich eingesperrt fühlende Menschen, die Angst vor dem Virus haben, jammern und zetern und an Verschwörungen glauben. Da müsste doch der Herrgott kommen, eingreifen und den Dämon zum Verstummen bringen. So beten wir um Gottes Hilfe und um seinen Beistand bei der Vertreibung dieses jetztzeitlichen Dämons.
Wenn auch die Fasnet in diesem Jahr anders verlaufe, sei der Narr- so der Geistliche- da und quicklebendig, mit Abstand und anständig, lachend und Spaß machend. Es gelte die Last gemeinsam zu tragen und dem Dämon „grad rotzfrech mal ins G’sicht neilacha.“ Mit Humor, Witz und Narretei ginge die Pandemie zwar nicht vorbei, aber sie werde erträglicher. Distanz einzuhalten wäre durchaus ein Mittel den pandemischen Dämon zu vertreiben. Der Erfolg wäre dann auf den zurückzuführen, dem wir unser Herz verschrieben haben.
Die Lesung und die Fürbitten erfolgten durch Daniela Schäfer. Die musikalische und gesangliche Gestaltung der Eucharistiefeier erfolgte in bewährter Manier und Güte durch Chorleiter und Organist Martin Riester und das beim Gottesdienst lediglich vier Personen umfassende „Chörle.“



Die dankenswerte Initiative für diese Art der Messe sei von Weilheim ausgegangen, erklärt Pfarrer Knaus. Er wünschte eine glückselige Fasnet und meinte: „Bleiben Sie zuversichtlich und positiv gestimmt und lachen Sie mindestens einmal am Tag ganz herzhaft.“
Mit einem dreifachen „Hutzla-Bäuch“ und einem kräftigen Beifall endete die Eucharistiefeier.

Kindergarten St. Marien

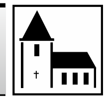
Närrische Grüße aus dem Katholischen Kindergarten St. Marien



Mit einer süßen Überraschung möchten wir euch Kindergartenkindern zuhause eine kleine Freude bereiten. Die Schließung aller Kindergärten und Schulen dauert immer noch an. Da können wir leider die Fasnet in diesem Jahr nicht zusammen feiern.
In unserer kleinen **„Fasnet-zuhause-Tüte“** sind nun ein paar Sachen, die auch bei einer gemeinsamen Feier nicht fehlen dürfen. Habt Spaß damit, tanzt zu eurem Lieblingslied im Wohnzimmer und freut euch mit uns auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen im Kindergarten!
Wir wünschen euch und allen Leut eine glückselige Fasnetszeit!

Euer Erzieherinnenteam vom Kindi St. Marien Weilheim

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Vorübergehend nur nach telefonischer Voranmeldung
Weitere Infos unter: www.kath-hechingen.de

6. Sonntag im Jahreskreis/Mk 1, 40-45

Samstag, 13. Februar
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier für Rosa und Franz Killmayer
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Karl und Helena Schumacher
18.30 Uhr Bechtoldsweiler: Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Februar
hl. Cyrill und hl. Methodius, Patrone Europas
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier für Johannes Braun mit Angehörige und für Liselotte Schetter
10.30 Uhr Stetten: Wort-Gottes-Feier mit Narren
Es sind keine Plätze mehr verfügbar!

Dienstag, 16. Februar
10.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst für und mit allen Närrinnen und Narren. Da nur noch wenige Plätze verfügbar sind, wird der Gottesdienst im Internet (s. Homepage) übertragen.



Mittwoch, 17. Februar - Aschermittwoch
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café mit Austeilung der Asche
16.00 Uhr St. Luzen: Anbetung
18.30 Uhr Stetten: Gottesdienst mit Austeilung der Asche
18.30 Uhr Weilheim: Gottesdienst mit Austeilung der Asche

Donnerstag, 18. Februar
8.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier

1. Fastensonntag/Mk 1, 12-15

Samstag, 20. Februar
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Februar - hl. Petrus Damiani
10.30 Uhr Stein: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Otto Werner
19.00 Uhr ev. Johanneskirche: Taizé-Gebet - ökumenischer Taizè-Gottesdienst

Hinweise zu den Gottesdiensten

Seit dem 25. Januar gilt für alle Gottesdienste, dass verpflichtend professionelle Masken (OP, FFP2 oder vergleichbare Standards) getragen werden müssen. Für Kinder von 6 bis einschl. 14 Jahren ist auch weiterhin eine nicht-medizinische Alltagsmaske zulässig. Jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.
Das Sakrament der Versöhnung ist nach Absprache möglich. Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit einem der Priester.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

„A glückselige Fasnet“
Einladung zum virtuellen Narrentreffen
Wo in diesen Tagen zur fünften Jahreszeit normalerweise Hästräger und Maskenträger durch die Straßen ziehen, Musik spielt, gesungen und getanzt wird, Groß und Klein sich verkleidet, ist es dieses Jahr still. Es fehlt etwas - unsere Fasnet! Die Fasnet ist eng verbunden mit der Fastenzeit und dem darauffolgendem Osterfest. Und wenn die Fasnet dieses Jahr nicht wie üblich stattfinden kann, so gehört sie doch fest zu unseren christlichen Traditionen. Deshalb laden wir seitens der katholischen Seelsorgeeinheiten Burladingen - Jungingen und Hechingen St. Luzius alle Närrinnen und Narren (groß und klein), Jung und Alt ein, Teil unseres virtuellen Narrentreffens auf unseren Homepages zu werden. Jeder kann ein Foto oder Video von sich im Häs, verkleidet, geschminkt, auf die Seite hochladen und wer mag, ist herzlich eingeladen, noch einen Kommentar an alle anderen Närrinnen und Narren dazulassen, was für ihn das „Glück der Fasnet“ ist. Ihre Bilder und Videos können Sie auch per E-Mail an Gemeindereferentin Christine Urban (urban@kath-hechingen.de) senden. Sie wird die Bilder dann für Sie online stellen. Wir freuen uns auf Ihre und Eure
Beiträge. Weitere Infos und einen Link zum virtuellen Narrentreffen gibt es unter www.kath-hechingen.de und unter www.kath-burladingen-jungingen.de.

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit
„Deine Barmherzigkeit lässt mich leben und handeln“
Die Fastenzeit lädt seit je her ein, sich neu zu besinnen. Pfarrer Thomas Fürst und Pastoralreferent Peter Duttweiler bieten dazu Exerzitien im Alltag an, dabei geht es darum, neu in Berührung zu kommen: mit sich selbst, mit anderen, mit Gott. Es ist ein Übungsweg, Gott und den Alltag zu verbinden. „Gott suchen und finden in allen Dingen“ so sagt es Ignatius von Loyola, der Begründer der Exerzitien. Über vier Wochen gibt es tägliche Impulse, die helfen sollen, die Verbindung mit Gott, sich selbst und anderen zu stärken. Die eigene tägliche Gebetszeit ist das Kernstück der Exerzitien.
Je nach Corona-Lage werden kleine Gruppen zum Austausch angeboten, Einzelbegleitung oder wöchentliche Videokonferenzen. Beginn ist Donnerstag, 25.2., mit einem Abendgottesdienst in der St.-Jakobus-Kirche in Hechingen, dort wird dann in die Exerzitien eingeführt, das Material verteilt und mögliche Termine vereinbart. Anmeldung inkl. E-Mail-Adresse bitte bis zum 18.2. im Pfarrbüro abgeben (info@kath-hechingen.de oder Tel. 936333). Die Uhrzeit des Gottesdienstes wird Ihnen dann rechtzeitig mitgeteilt, je nach Corona-Lage.

„Mit der Bibel online unterwegs“
Nach den bisherigen sehr guten Erfahrungen wird das Angebot fortgesetzt. Weitere Termine zum Bibelaustausch sind: 17.2. (Bibliolog zum Aschermittwoch), 10.3. (Bibelteilen), 31.3. (Bibliolog in der Karwoche) und 14.4. (Bibelteilen).
Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Anmeldung per E-Mail an: urban@kath-hechingen.de oder moos@kath-hechingen.de.

Es gibt wieder Impulse
In der Fasten- und Osterzeit wird das Seelsorgeteam wieder einmal die Woche Impulse verschicken. Wenn Sie diesen erhalten möchten, dann schreiben Sie bitte ein E-Mail an: info@kath-hechingen.de. Die Impulse werden auch auf der Homepage veröffentlicht.

„Kindergarten plus“ - nachhaltiges Lernen im Kindergarten St. Martin

Die Kindergartenkinder lernen durch das „Kindergarten plus“-Programm alle Themen auf eine kreative Art und Weise durch Spiele, Übungen, Gespräche und Lieder kennen. Jedes Treffen der neun Module des Programms fängt mit einer Begrüßung an**.** Die Handpuppen Tula und Tim sind immer mit dabei. Danach wird ein Gesprächskreis gebildet. Darin machen die Kindergartenkinder verschiedene Übungen zum Thema. Bewegungsspiele, eine kreative Aufgabe und eine Obst-Pause gehören dazu.



Jeder Baustein hat ein besonderes Lied über das jeweilige Thema und eine besondere Verabschiedung. „Die Deutsche Liga für das Kind hat „Kindergarten plus“ entwickelt. Sie ist einer der wichtigsten Kinder-Verbände in Deutschland. Die Liga möchte das Wohlergehen von Kindern fördern. Sie möchte auch die Rechte und Entwicklungschancen der Kinder in allen Bereichen verbessern“, meint Susanne Wannenmacher-Pavisic, Kindergartenleitung des St.-Martin-Kindergartens.



Das Programm „Kindergarten plus“ hat das „Phineo wirkt Siegel“ und wird in der Grünen Liste Prävention des Landespräventionsrats Niedersachsen mit dem Prädikat „Effektivität nachgewiesen“ geführt. Kindergarten plus ist eine „sinnvolle und nützliche Möglichkeit, Kindergartenkinder in jungen Jahren in der Entwicklung ihrer sozialen und emotionalen Kompetenzen zu unterstützen.“ (Abschlussbericht der wissenschaftlichen Evaluationsstudie an der Leuphana Universität Lüneburg) Der St.-Martin-Kindergarten in Hechingen ist ein zertifizierter Kindergarten, der das Bildungs- und Präventionsprogramm „Kindergarten plus“ seit Jahren erfolgreich umsetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 12. Februar
14.00 - 18.00 Uhr Kleidersammlung für Bethel, Pfarramt Mitte, Heiligkreuzstraße 11

Samstag, 13. Februar
19.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Silvester-Kirche Jungingen (Pfarrer Jungbauer)

Sonntag, 14. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchors in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
11.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Antonius-Kirche Sickingen (Pfarrer Steiner)

Donnerstag, 18. Februar
15.00 Uhr Gottesdienst im Haus am Ziegelbach
16.00 Uhr Gottesdienst in St. Elisabeth

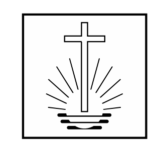
Freitag, 19. Februar
16.00 Uhr Gottesdienst im Marienheim
18.00 Uhr Jugendbandprobe in der Johanneskirche

Sonntag, 21. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Prof. Dr. Kampmann)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in der Johanneskirche

An - ge - dacht

Liebe Mitchristen,
wenn die Athleten in ein Stadion einziehen, etwa bei Olympia, tut den Athleten ein jubelnder Empfang gut. Ob dies in diesem Jahr in Japan der Fall sein kann, ist eher fraglich. Klatschende und jubelnde Zuschauer braucht es auch, wenn Läufer oder Biathleten zur Schlussrunde ins Stadion einziehen. Eine lange Strecke liegt hinter ihnen. Und eine noch längere Wegstrecke in den Monaten zuvor beim intensiven Training.
Auch im Wochenspruch zum Sonntag - Estomihi sind Menschen auf dem Weg. Jesus sagt zu seinen Jüngern: „Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn." Auch auf Jesus und seine Jünger wartet eine jubelnde Menschenmenge. Sie feiern an den Toren von Jerusalem und singen: „Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn."
Jesus lässt sich davon nicht blenden. Er blickt weiter. Der Jubel ist immer schnell verhallt. Die Enttäuschten werden bald rufen und schreien: „Kreuzige ihn!" Jesus sieht seinen Weg vorgezeichnet, er muss ihn zu Ende gehen. Er weiß es von den Propheten, die lange vor ihm gesagt hatten, dass der Weg mit Gott oft ins Leiden führt. Jesus hat dazu den Hoheitstitel des späten Alten Testaments aufgenommen und sich selbst als „Menschensohn" bezeichnet. Ihm ist klar, dass er verfolgt wird und leiden muss.
Auch wir sind auf dem Weg. Leiden und Verfolgung betreffen uns in unserer Kirche meist nicht direkt. Aber wir dürfen die Menschen nicht vergessen, die beispielsweise in Myanmar, Belarus, China oder Russland beim Demonstrieren niedergeknüppelt werden. Wir dürfen die Christen nicht vergessen, die wegen ihres Glaubens Angst haben, die um ihr Leben fürchten müssen.
Der Weg Jesu endete nicht in Jerusalem. Als Christen haben wir die Perspektive von Ostern und glauben: Terror und Unterdrückung, Gewalt und Angst haben nicht das letzte Wort, sondern das Leben.
Ich wünsche uns, dass wir bewusst die Tage und Wochen der Passionszeit gehen.
Ich wünsche uns, dass wir Unrecht und Unterdrückung sehen und an verfolgte Menschen denken. Ich wünsche uns aber jetzt schon die Perspektive von Ostern, nämlich den Sieg Gottes, den Sieg des Lebens.

Ihr Pfarrer Herbert Würth



Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 14. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Löwen

Mittwoch, 17. Februar
20.00 Uhr Gottesdienst

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag, 14. Februar
10.00 Uhr Wir treffen uns auf dem Parkplatz vor der Villa Eugenia in Hechingen! Wir werden unseren Gottesdienst im Freien gestalten und laden herzlich dazu ein!
Wir bitten alle, auf die aktuellen Nachrichten zu achten und sich auf der Homepage des Gospel Forums Zollernalb zu informieren, da sich im Moment alles schnell ändern kann. Herzlichen Dank!
Mit ganzem Herzen vertrau auf den Herrn, bau nicht auf eigene Klugheit, such ihn zu erkennen auf all deinen Wegen, dann ebnet er selbst deine Pfade (Spr. 3,5-6).
Jesus kannst du vertrauen, und zwar von ganzem Herzen!
Suche ihn zu erkennen und folge ihm!
Dann ... ebnet er dir selbst den Weg!

Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 13. Februar
18.00 - 19.45 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit mit dem Thema: „Der Ursprung des Menschen - Ist es wichtig, was man glaubt?" Anschließend moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Wie werden die Toten auferweckt werden?"

Mittwoch, 17. Februar
19.00 - 20. 45 Uhr Rubrik: „Unser Leben und Dienst als Christ": Glaubensstärkende Gedanken aus dem Buch 4. Mose, Kapitel 3+4. Weitere Themen: „Wie zeigt sich Gottesfurcht unter anderem?"
Wir beobachten heute vermehrt, dass viele Menschen die Anordnungen staatlicher Stellen, auch wenn sie zu ihrem Nutzen sind, nicht mehr akzeptieren wollen. Auch gewalttätige Proteste gegen Regierungen nehmen in allen Teilen der Welt zu. Wie steht es aber mit der Bereitschaft Gottes Geboten zu gehorchen? Ist nicht auch hier schon lange ein Geist der Kritik und Rebellion vorhanden? Sind wir der Meinung, dass wir in allen Lebensbereichen selbst am besten wissen, was gut für uns ist, und dass kein anderer das Recht hat, uns etwas vorzuschreiben? Haben

wir uns schon längst selbst zum Gott erhoben? Was es bedeutet, in diesem Umfeld Gottesfurcht zu bewahren, wird anhand von Beispielen aus der Bibel erklärt.
Interessierte Personen sind eingeladen, unsere Videogottesdienste zu besuchen und sich ein Bild vom aktiven christlichen Glaubensleben zu machen! Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne die Zugangsdaten für unsere Video-Meetings zur Verfügung!
Besuchen Sie doch auch einmal unsere Web-Seite jw.org. Dort finden Sie Antworten zu aktuellen Themen und religiösen Fragen in mittlerweile 1.000 Sprachen.

Informationen



Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen

Schüleranmeldung in Klasse 5
Da der Schnuppernachmittag entfällt, bieten wir folgendes Ersatzangebot:
Telefon-Sprechstunde am Donnerstag, 18.2.2021, von 14.00 bis 19.00 Uhr unter 07471 98493-10 und 07471 98493-12.
Imagefilm und Anmeldebogen u.v.m. auf unserer **Homepage.**

Die **Schüleranmeldung** für die Aufnahme in die Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen für das Schuljahr 2021 bzw. 2022 ist ab sofort möglich.

Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen
Heimgartenstraße 10, 72414 Rangendingen
E-Mail: poststelle @rangendingen.schule.bwl.de
Internet: www.gms-rangendingen-hirrlingen.de



Aus dem Verlag

„Bonbon"-Kaffee

Dieser Espresso bekommt seine besondere Note durch die Kondensmilch, die ihn besonders süß macht. Total lecker und ein echtes Highlight für jeden Kaffeeliebhaber!
Rezeptautor/Rezeptautorin: Víctor López-Dávila

Zutaten
- 1 Dose gezuckerte Kondensmilch (Füllmenge 397 g)
- 40 ml Espresso (entspricht einem doppelten Espresso; Empfehlung: aus mittel-dunkel gerösteten Espressobohnen)
- 40 ml Milch

Außerdem:
- 1 Glas (200 ml)

Zubereitung
1. Die Kondensmilch in einem Topf auf dem Herd so lange unter Rühren kochen, bis sie eine Karamellfärbung bekommt und somit karamellisiert ist. Die karamellisierte Kondensmilch in ein Gefäß, z. B. eine Flasche mit Deckel, abfüllen. Unser Tipp: die karamellisierte Kondensmilch in einem verschließbaren Gefäß aufbewahren, hält sich etwa eine Woche.
2. Für den „Bonbon"-Kaffee 40 ml karamellisierte Kondensmilch in ein Glas füllen.
3. Einen starken doppelten Espresso zubereiten und in das Glas füllen.
4. Die Milch erwärmen, gut aufschäumen und auf den Espresso geben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Tipps rund um Messenger-Dienste und Chat-Programme

Rund 70 Prozent der deutschen Internetnutzer*innen nutzen Messenger-Dienste. Andreas Reinhardt verrät, worauf Sie achten sollten.

Allgemeine Informationen
- Chatten über die Messenger-Apps ist vor allem eine mobile Kommunikation
- Die Messenger-Apps auf dem Smartphone laufen über mobile Daten oder WLAN
- Messenger werden in der Regel über die Mobilfunknummer eingerichtet
- Die Programme/Apps sind untereinander nicht kompatibel, d. h. man braucht evtl. mehrere Messenger-Apps auf dem Smartphone
- Die meisten Programme sind kostenfrei (Threema ist einmalig kostenpflichtig)
- Chatten am PC ist möglich, hierfür wird die sogenannte Web-Variante der Apps genutzt
- Datenschutz ist teilweise ein Problem, WhatsApp will z. B. automatisch Zugriff auf alle Kontakte haben
- Positiv ist die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung, d. h. die Inhalte sind vor dem Zugriff Fremder recht sicher

So funktioniert ein Chatprogramm
- Die geschriebenen Informationen, auch Chat-Verlauf genannt, werden hintereinander bei dem jeweiligen Empfänger bzw. Absender angezeigt
- In der Regel wird angezeigt, ob der/die Empfänger*in die Nachricht gelesen hat, bzw. ob der/die Empfänger*in gerade schreibt
- Gruppenbildung ist einfach möglich: Eine Gruppennachricht geht automatisch an alle Mitglieder einer Gruppe
- Datei-Anhänge sind einfach zu versenden
- Sprachnachrichten können Sie einfach aufnehmen und versenden
- Bei einigen Messengern ist Telefonie und Videotelefonie ohne weitere Kosten möglich

Wichtiges zu WhatsApp
Der Messenger-Dienst WhatsApp wollte zum 08. Februar 2021 seine Nutzungsbedingungen ändern. Entweder man stimmte dem zu oder WhatsApp würde ab dem 08. Februar 2021 nicht mehr funktionieren.
Nach Protesten und vor allem der Abwanderung von Nutzer*innen und dem Verlust von Platz 1 in den App-Stores hat WhatsApp diese Änderung auf Mai 2021 verschoben.
Hier finden Sie alle wichtigen Informationen dazu:

Ein Überblick über WhatsApp-Alternativen
www.verbraucherzentrale.de/whatsappalternativen
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR